

SARDINIEN

6 ½ Tage Flug-/Busreise

5. – 11. Oktober 2024

Sardinien - die „Karibik Europas“ - begrüßt Sie mit kilometerlangen weißen Sandstränden, türkisfarbenem Wasser und einer traumhaften Hügel- und Berglandschaft. Doch auch darüber hinaus hat die Insel im Mittelmeer einiges zu bieten: Sardinien hat eine sehr alte und geradezu magische Geschichte, die durch das einzigartige archäologische Erbe der Insel immer wieder neuen Nährstoff erhält. In der Antike hatte die zweitgrößte Insel im Mittelmeer für die Seefahrer eine strategisch wichtige Position. Die alten Griechen gaben Sardinien gleich sechs verschiedene Namen. Dies unterstreicht die Bedeutung, die sie der Insel beimaßen. Eine Bedeutung, die auch Grundlage verschiedener Theorien ist, die Sardinien als das sagenumwobene Atlantis wiederentdeckt haben möchten – das mystische Land, das Platon in zwei seiner Dialoge, *Timeo* und *Crizia*, beschrieben hat.

Die Kultur und Tradition auf Sardinien ist vielfältig. Nicht nur die traumhaften Sandstrände und wilden Berglandschaften sind eine Sardinienreise wert, sondern eben auch die einmalige Kultur. Die antike Römerstadt Nora oder die katalanische Architektur Algheros beweisen dies. Alte Heiligtümer wie die Nuraghen, die Feengrotten oder Brunnentempel machen Geschichte erlebbar.

Eine wunderschöne, spätsommerliche Reise, bei der Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten einer unbekannteten Insel kennen lernen werden.



Samstag, 5. Oktober – 14.50 h Abflug ab München mit Lufthansa nach Olbia. Nach der Landung um 16.30 h Transfer zu einer Zwischenübernachtung in Olbia – Abendessen im Hotel.

Sonntag, 6. Oktober – Morgens Fahrt entlang der berühmtesten Küste Sardinien, der **Costa Smeralda**. Sanfte Buchten und schroffe Felsen zeichnen den nördlichsten Teil der Insel aus. Im illustren Ort **Porto Cervo** pulsiert seit jeher das Leben, die hochwertige Häuserarchitektur setzt auf sardische Materialien. Hier findet man legendäre Szenetreffe, Yachthäfen und gehobene Restaurants, in denen das luxuriöse Leben gefeiert wird. In den 1960er Jahren entdeckte Aga Khan den einst wilden Landstrich und ließ ihn bebauen.

Vorbei geht es am **Gigantengrab Coddu Vecchiu**, einer Megalithanlage der bronzezeitlichen Bonnanaro-Kultur, der Vorläuferkultur der Nuraghenkultur.

Der Nordküste Sardinien folgend kommen wir nach **Castelsardo** mit seiner Festung und engen Gassen. Ansonsten ist die Stadt für ihre Handwerkskunst berühmt, insbesondere für die Korbflechterei.

Am späten Nachmittag erreichen wir Alghero. Dort beziehen wir unser Hotel für 3 Nächte – Abendessen im Hotel.

Montag, 7. Oktober – Der Vormittag gehört der Stadt **Alghero**. Der katalanische Einfluss ist bis heute zu spüren. Deshalb wird Alghero auch oft das „Klein Barcelona“ genannt. Wir sehen die engen, verwinkelten Gassen mit Korallenschmuckläden, Cafés und Tavernen, die alte Stadtmauer sowie die Kirche San Francesco mit ihrem Kreuzgang.

Am Nachmittag unternehmen wir einen Bootsausflug zur **Neptungrotte** (*wetterabhängig!*). Schon die Schifffahrt entlang der Steilküste ist ein Erlebnis. Die Tropfsteinhöhle zählt zu den schönsten des Mittelmeers. Wir besichtigen das Höhlensystem mit seinen märchenhaft schönen Tropfsteingebilden, seinen Grotten und Gängen, Stalagmiten und Stalaktiten und mit seinem kleinen Salzwassersee, der mit dem Meer verbunden ist. Abendessen im Hotel.

Dienstag, 8. Oktober – Heute geht es in das **Tal der Nuraghen**. Dabei handelt es sich um eine von Hügeln umgebene Hochebene. Es fallen einem immer wieder eigenartige, meist zerfallene runde Steintürme auf. Das sind die Nuraghen. Sie stammen aus der Zeit 2200-1600 v.Chr und bestehen aus lose aufgeschichteten Steinblöcken. In der Mitte steht ein zentraler, meist mehrgeschossiger Turm. Wir sehen uns den prähistorischen Festungsbau Santu Antine, das „Haus des Königs“ an, ein besonders schönes Exemplar der früheren sardischen Hochkultur.

In einem Agroturismo nehmen wir ein gemütliches Landmittagessen ein.

Ein weiterer Besuchungspunkt ist die berühmteste Kirche der Insel, **SS. Trinità di Saccargia** mit ihrer schwarz-weiß gestreiften Fassade. Als bedeutendstes Beispiel für romanisch-pisanische Architektur des 12. Jhs. ist sie ein eindrucksvolles Überbleibsel des ehemaligen Kamaldulenser-Klosters, das heute völlig zerstört ist.

Rückfahrt nach Alghero und Hotelabendessen.



Mittwoch, 9. Oktober – Entlang der Küste, durch Macchia und verwitterte Vulkanschichten geht es in das malerische **Bosa**, Sardinien's einzige Stadt, die an einem Fluss liegt. Sehenswert sind die bunten Häuser, die sich am Flussufer und den Hang hinauf bis zur alten Burg verteilen.

Nahe der Hochebene Giara, im mittleren Südtteil Sardinien, erhebt sich das Symbol der Nuraghenkultur, **Su Nuraxi**. Es handelt es sich um den größten freigelegten Nuraghenkomplex Sardinien. Dank seines außergewöhnlich guten Zustands und der Komplexität seiner Struktur mit einem zentralen und vier äußeren Türmen, ebenso einer Mauer und den Ruinen eines alten Dorfes wurde Su Nuraxi 1997 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Am Spätnachmittag wird ganz im Süden Sardinien, in **Nora**, das direkt am Meer liegende Hotel für die nächsten 2 Nächte erreicht – Hotelabendessen.

Hotels (Änderungen vorbehalten)

Olbia (1 Nacht) **Hotel Felix ******
Das neue Hotel liegt 2 km vom Stadtkern entfernt. Es verfügt über Restaurant, Bar und Schwimmbad. Die Zimmer haben Dusche, WC, Klimaanlage, TV.

Alghero (3 Nächte) **Hotel Punta Negra ******
Das Hotel liegt direkt am Meer, 7 km außerhalb von Alghero. Gartenanlage, Pool, Restaurant und Bar. 90 Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Klimaanlage, Safe, Minibar. Unser Zimmer haben alle Meerblick, Balkon oder Terrasse.

Nora (2 Nächte) **Hotel Baia di Nora ******
Das Urlaubshotel liegt direkt am Sandstrand. Restaurant, Bar, Swimmingpool und Gartenanlage. Die 120 Zimmer in mehreren Gebäuden haben Dusche, WC, Föhn, TV, Minibar, Klimaanlage, Safe und Terrasse.



Donnerstag, 10. Oktober – Nur wenige Meter vom Hotel entfernt befindet sich eine der wichtigsten archäologischen Stätten von Sardinien: Die im 9. Jh. v.Chr. gegründete Stadt **Nora** ist die wohl älteste größere Siedlung auf Sardinien. Nora wurde von den Phöniziern gegründet. Später siedelten sich Punier dort an, die Nora zu einem der wichtigsten Handelszentren des Mittelmeerraumes machten. Im 2. Jh. wurde die Stadt von den Römern erobert, die dort viele prachtvolle Bauten errichteten.

Weiter fahren wir entlang der Costa del Sud mit ihren Sandstränden und Pinienwäldern.

Rückkehr zum Hotel und Freizeit bis zum Abendessen im Hotel.

Freitag, 11. Oktober – Nach dem Auschecken geht es in Sardinien's lebendige Hauptstadt **Cagliari**. Dort pulsiert sardische Lebensfreude in allen Facetten: Die Inselhauptstadt bezaubert mit verwinkelten Gassen und großer Architektur. Den Eingang zur Altstadt bildet der Torre dell'Elefante. Wir besuchen den Dom sowie das **archäologische Museum** mit den Bronzetti, kleine bis 40 cm große Bronzestatuetten aus vorchristlicher Zeit, die Bogenschützen, Wettkämpfer, Musikanten, etc. darstellen.

Nach der Besichtigung nehmen wir ein gemeinsames **Abschiedessen** ein.

Transfer zum Flughafen Cagliari. Um 18.30 h startet die Lufthansa nach München – Landung um 20.20 h.



Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Lufthansa in Economy Class inkl. sämtlicher Gebühren
- alle Fahrten in einem komfortablen italienischen Reisebus
- 6 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 6 Abendessen im Hotel
- 2 Mittagessen inklusive Getränke
- alle Besichtigungen laut Programm mit deutschsprechender Reiseleitung
- Quietvox Audiosystem
- Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Reiseleitung ab/bis München

Reisepreis € 1.994,-

Einzelzimmerzuschlag € 320,-
Doppelzimmer zur Einzelnutzung